

**Vorlage zum Beschluss-Nr. 247-19/24**

Vorlage wurde ohne/ mit..... Änderungen am zum Beschluss erhoben

Vorlage wurde am abgelehnt; Vorlage wurde am zurückgezogen

1. Bezeichnung des Beschlusses	Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.10.2022
2. Beschlusstext:	Der Stadtrat der Stadt Ellrich genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.10.2022.
3. Einreicher	Der Bürgermeister
4. Begründung der Zuständigkeit des Stadtrates (Aufgrund welcher gesetzlichen Bestimmung wurde die Beschlussvorlage erarbeitet?)	ThürKO vom 28.01.2003 in der jeweils gültigen Fassung
5. Welche Beschlüsse müssen aufgrund der o. g. Beschlussvorlage aufgehoben bzw. ergänzt werden?	Keine
6. a) Mit welchem Personenkreis wurde die Beschlussvorlage beraten b) mit wem soll sie beraten werden?	
7. Welche absehbaren finanziellen Auswirkungen hat die Beschlussvorlage?	
8. Veröffentlichung des Beschlusses?	Ja
9. Verteiler	Alle Stadtratsmitglieder, Ortsteilbürgermeister

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Stadtratsmitglieder:	20 + 1	Ja – Stimmen:
davon anwesend:	Nein – Stimmen:
		Enthaltungen:

Folgende Mitglieder waren nach § 38 ThürKO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen:
-keine-

Der Beschluss wurde somit angenommen/abgelehnt.

Henry Pasenow
Bürgermeister

Begründung zum **Beschluss Nr.: 247-19/24**

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Ellrich genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.10.2022.

Begründung:

Gemäß § 42 ThürKO ist die Niederschrift durch Beschluss zu genehmigen.

Henry Pasenow
Bürgermeister

Protokoll über die öffentliche Stadtratssitzung der Stadt Ellrich am 11.10.2022, Haus des Gastes Sülzhayn

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:30 Uhr

Anwesende: Herr Pasenow (Bürgermeister)

Stadtratsmitglieder: Herr Badowsky, Herr Berke, Herr Bodenlos, Herr Flohr, Herr Holzhaue,
Herr Kieser, Frau Kirchner, Herr König, Herr Künzel, Herr Mauß, Herr Mörschel, Frau Nebelung, Herr Philipp, Herr Probst, Herr Reichhardt, Herr Schlichting, Herr Weiß, Herr Weyand

Ortsteilbürgermeister: Herr Birkefeld, Herr Krug

Sachgebietsleiter: Frau Oeftiger, Frau Steinmetz

Entschuldigt: Herr Ehrhold, Herr Kirchner, Herr Pförtner, Frau Gammert, Herr Schwarze

Bürger: 10

Tagesordnung

01. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
02. Feststellung der Tagesordnung
03. Informationen des Bürgermeisters
04. Informationen der Kreistagsmitglieder, Fraktionsvorsitzenden und Ortsteilbürgermeister
05. Einwohnerfragestunde
06. Beschluss-Nr. 239-19/24
Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.07.2022
07. Beschluss-Nr. 240-19/24
1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Ellrich
08. Beschluss-Nr. 241-19/24
Planverfahren zur Aufstellung der Ergänzungssatzung Nr. 04 „Südliche Riesenbergssiedlung“ der Stadt Ellrich gemäß § 34 (4) Nr. 3 BauGB; Abwägungs- und Satzungsbeschluss gemäß § 34 (6) i. V. m. § 10 BauGB
09. Beschluss-Nr. 243-19/24
Überplanmäßige Ausgabe Salzstraße
10. Geschlossene Sitzung

01. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung um 19:00 Uhr. Sodann stellte er die Anwesenheit, ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Von 20+1 Ausschussmitgliedern waren 19 stimmberechtigt anwesend. Die Einladungen wurden per Zustellnachweis am 28.09.2022 fristgerecht zugestellt. Eine Verletzung der Ladungsfrist wurde nicht geltend gemacht.

02. Feststellung der Tagesordnung

Der Bürgermeister wies darauf hin, dass er die Beschlussvorlage-Nr. 242-19/24 „Planverfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 01 „Anbindung Harzer Hexenreich (OT Rothesütte)“ der Stadt Ellrich; Beschluss zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB“ im Haupt- und Vergabeausschuss von der Tagesordnung

zurückgezogen hat. Zur Tagesordnung gab es keine Fragen oder Anmerkungen. Die Tagesordnung wurde nach Abstimmung einstimmig festgestellt.

03. Informationen des Bürgermeisters

➤ **Eilbeschluss vom 05.09.2022**

- es geht um den Antrag auf Zulassung der Berufung beim Verwaltungsgericht Weimar in der Verwaltungsstreitsache Stadt Ellrich gegen Freistaat Thüringen wegen Straßen- und Wegerechts einschließlich Sondernutzungsgebühren nach den Straßengesetzen
- die Klage wurde erstinstanzlich abgewiesen, sodass es zum Berufungsverfahren kommt
- der Eilbeschluss sowie das Urteil wurden an die Stadträte übermittelt sowie im Haupt- und Vergabeausschuss bekannt gegeben
- seitens der Stadtratsmitglieder bestanden keine Anmerkungen oder Fragen

➤ **Termine**

- 09.11.2022 Pogromnacht, jüdischer Friedhof
- 13.11.2022 Volkstrauertag, auf dem Markt

➤ **Anfrage Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Wasserqualität**

- die Fraktion hatte darum gebeten zur Wasserqualität hinsichtlich der zunehmenden Kalkablagerungen Stellung zu nehmen
- tatsächlich höherer Kalkgehalt vorhanden
- Wasserqualität ist im grünen Bereich und der Kalkgehalt liegt deutlich unterm Schnitt
- Antwort wird schriftlich ergehen
- man hat bisher noch keinen Schriftsatz vom Wasserverband diesbezüglich erhalten

➤ **Anfrage Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen zur Ausbreitung des Riesenbärenklaus**

- die Fraktion hatte darum gebeten, darüber zu informieren, wie man der Ausbreitung des Riesenbärenklaus in der Kommune begegnen möchte
- man geht auf die diesbezügliche E-Mail-Korrespondenz im geschlossenen Teil ein
- man möchte gegen die Ausbreitung des Riesenbärenklaus durch gezielte Schafbeweidung vorgehen sowie in Zusammenarbeit mit dem GUV oder Ehrenamt
- man redet über die Standorte an der Wieda und Zorge
- Gewässer erster Ordnung sind Landessache
- UNB hatte mitgeteilt, dass es der dortigen Flussmeisterei vorgetragen wird
- Herr König hatte dazu mehrfach in den Ausschüssen vorgetragen
- ohne Kooperation mit Landkreis Göttingen wird es nicht funktionieren

➤ **FFw**

- der Bürgermeister sprach seinen Dank an die Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr aus
- eigener Flächenbrand in Werna wurde schnell abgelöscht
- im Juni gab es vermehrte Einsätze
- es wurde auch z. B. in Bleicherode, Urbach, Hainrode unterstützt

04. Informationen der Kreistagsmitglieder, Fraktionsvorsitzenden und Ortsteilbürgermeister

Der Bürgermeister teilte mit, dass der Kreistag darüber befunden hat, den Jugendförderplan pauschal um ein Jahr zu verlängern. In welchem Umfang wird noch bekannt gegeben. Des Weiteren hat die Stadtverwaltung den Kita-Bedarfsplan erhalten. Dazu wurde im Ausschuss vorgetragen. Die Stadt Ellrich hat einen Minderbedarf, welchem mit dem Neubau in Woffleben entgegengewirkt wird. Die Unterlagen sind auch auf der Homepage des Landkreises Nordhausen einsehbar.

Herr Künzel teilte mit, dass die TEN nach eineinhalb Jahren die doppelte Straßenbeleuchtung in der Schulstraße, Woffleben abgestellt hat. Er fragte, wann die Masten zurückgebaut werden. Des Weiteren wies er darauf hin, dass die Straßenbäume von Ellrich nach Werna entastet werden müssten. Dies trifft auch auf Appenrode und Woffleben zu. Der Bürgermeister sagte, dass man es im Bauausschuss besprechen wird. Eine schriftliche Antwort wird vorab

erfolgen. Wann der Rückbau der Betonpfosten stattfinden wird, ist noch unbekannt. Sobald der Termin bekannt ist, wird dieser weitergegeben.

Herr Weyand wies auf eine Müllablagerung in der Nähe des Edeka Markts hin. Des Weiteren wies Herr Weyand noch einmal darauf hin, dass man sich mit den Gewerbetreibenden gemeinsam mit dem Wirtschaftsausschuss treffen sollte, um auch über die veralteten Infotafeln zu sprechen.

Frau Kirchner teilte mit, dass die Waldschänken stehen. Des Weiteren findet am 10.11.2022 eine Ortsteilratssitzung in Sülzhayn statt. Der Bürgermeister sagte seine und Frau Steinmetz Teilnahme zu.

Herr König teilte den aktuellen Stand zur Sanierung der Trauerhalle mit. In der nächsten Ausgabe der Ellricher Zeitung wird ein Aufruf zur weiteren Sanierung der Trauerhalle erfolgen. Die Aktion findet am 05.11.2022 statt mit dem Ziel die Trauerhalle wieder zur Verfügung stellen zu können.

Des Weiteren sagte Herr König, dass Harzguss von Gas auf Elektroschmelze umstellen möchte. Dafür soll ein Solarpark entstehen. Zorge ist kaum geeignet für ein Solarfeld. Es sind etwa 200 bis 250 ha im Gespräch. Im Wirtschaftsausschuss wurden die Fläche vorgestellt. Überall, wo kein Baum stand, wurde als mögliche Fläche ausgewiesen. Es kamen diesbezüglich viele Eigentümer auf ihn zu. Er erläuterte, dass er strikt dagegen ist, wertvolles Ackerland für Solarflächen aufzugeben. Er bittet alle Fraktionen sich dazu zu positionieren.

Der Bürgermeister erklärte, dass es sich dabei um eine wichtige Angelegenheit handelt. Es gibt seitens der Stadt keine Anrechte Auskunft zu erteilen und es wurden keine Anfragen seitens der Stadt bedient. Es wurde sowohl der Inhalt geprüft, als auch die Position der Stadt dem Planungsbüro klar gemacht, wo man steht. Man ist grundsätzlich durch Zorge eingeladen. Dies wird Gegenstand der nächsten Sitzungsperiode sein. Wünsche und Sorgen sind auch an die Stadtverwaltung herangetragen worden. Man ist nicht gegen regenerative Energie. Es gibt diverse Brachflächen, welche vorrangig betrachtet werden sollten.

Der Bürgermeister teilte mit, dass die Baumfällgenehmigung für den Park in Werna läuft wie besprochen.

Herr Birkefeld sagte, dass die TEN mit dem Rückbau der doppelten Straßenbeleuchtung begonnen hat. Er hat diesbezüglich mit der TEN gesprochen. Der Rückbau der Masten wird erfolgen. Bautechnisch ist einiges zu beachten. Des Weiteren teilte er mit, dass die Kirmes gut lief. Er hatte am heutigen Tag ein Gespräch mit Firma Schuller bezüglich der Feuerwehr und dem Bürgermeisterzimmer. Die Firma wird einen kostenlosen Internetzugang sponsern. Der Bürgermeister sagte, dass man für jede Feuerwehr einen Internetzugang haben möchte. Man arbeitet daran. Er bedankte sich diesbezüglich bei Herrn Birkefeld. Er teilte mit, dass die Wehrführung in Woffleben gewechselt hat. Herr Stefan Fuhrmann ist der neue Wehrführer.

Der Bürgermeister teilte für den Ortsteil Rothesütte mit, dass alsbald das Feuerwehrthema abgebunden sein wird. Des Weiteren hat der Spatenstich für das Harzer Hexenreich stattgefunden. Der Turm ist ein Element der Gesamtentwicklung. Es wird ein Ausflugsziel für Familien. Außerdem wurde bezüglich der Mobilfunkversorgung in Rothesütte mit der Telekom gesprochen. Es wird eine Infoveranstaltung dazu stattfinden.

05. Einwohnerfragestunde

Herr König (Schulelternsprecher) sagte, dass er aus der Presse von der Zusammenführung der Regelschule und der Grundschule erfahren hat. Er fragte, wie der aktuelle Stand ist und wie Maßnahmen in den Räumlichkeiten der Regelschule umzusetzen sein sollen. Der Bürgermeister erklärte, dass im Rahmen des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) die Idee eines gemeinsamen Schulcampus entstanden ist, sodass die Regelschule und die Grundschule in einem Bereich sind. Dies hat einen polytechnischen Schwerpunkt. Der Stand ist, dass das ISEK verabschiedet wurde.

Herr Schminkel (Schulelternsprecher) sagte, dass im Modell steht, dass das Rathaus in die Grundschule ziehen soll. Der Bürgermeister sagte, dass man sich darüber ausgetauscht hat. Man kam zuerst auf die Idee des Schulcampus. Er verwies auf das beschlossene ISEK.

Herr Schminkel fragte, wer an der Idee Schulcampus beteiligt war und wies auf die Fördermittel hin, welche in den Schulhof und die Turnhalle geflossen sind. Der Bürgermeister erklärte, dass die Turnhalle, als auch der Schulhof anteilig Städtebauförderung beinhalten. Neben Schulnutzung muss auch Stadtnutzung gegeben sein. Der Schulhof ist offen. Man verhält sich nicht fördermittelschädlich.

Herr Schminkel nahm Bezug auf die Schulnetzplanung und schlug vor, dass man das ehemalige NKD Grundstück für den Schulcampus zur Verfügung stellen könnte. Der Bürgermeister sagte, dass die Stadt Ellrich daran nicht regelhaft beteiligt ist. Es wurde mit dem damaligen Schulelternsprecher kommuniziert.

Herr Schminkel fragte, ob man abschließend davon ausgehen kann, dass die Schule dort bleibt. Herr Flohr wies darauf hin, dass es sich um eine Kreistagsangelegenheit handelt.

Des Weiteren sagte Herr Schminkel, dass sich der Straßenzustand grundsätzlich in der Einheitsgemeinde verbessert hat, jedoch noch schlechte Zustände, z. B. in der Teichstraße gegeben sind. Er fragte, ob noch Maßnahmen vor dem Winter durchgeführt werden. Der Bürgermeister erklärte, dass es einen Abarbeitungsplan gibt. Man kommt Verpflichtungen demnach nach. Man wird das Thema angehen.

Frau Schurzmann teilte mit, dass in der Zorger Straße, Höhe Geschäft „Modissa“, überall Bäume stehen, welche sehr nach unten gewachsen sind. Diese müssten geschnitten werden. Der Bürgermeister sagte, dass dies aufgenommen wird.

Frau Schurzmann teilte mit, dass Richtung Marktplatz viele Äste auf den Spielplatz runtergefallen sind. Der Bürgermeister sagte, dass dies ebenfalls mit aufgenommen wird.

Frau Reinhardt nahm Bezug auf das neue Wasserhaus und fragte, wie der Anschluss geplant ist. Der Bürgermeister sagte, dass die Antwort schriftlich erfolgen wird.

Herr Rutkowski fragte, was aus dem Gebäude gegenüber des Haus des Gastes werden soll. Der Bürgermeister antwortete, dass das Gebäude als Gemeinschaftsunterkunft genutzt wird für Asylbewerber. Es werden Hofarbeiten/Pflasterarbeiten vorgenommen. Alte Platten werden instandgesetzt. Es bleibt eine Gemeinschaftsunterkunft. Es wird ein Hof bleiben und ein Aufenthaltsbereich für Menschen, die dort leben.

06. Beschluss-Nr. 239-19/24

Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.07.2022

Zur Niederschrift gab es keine Anmerkungen oder Fragen.

Der Stadtrat der Stadt Ellrich genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.07.2022. Der Beschluss wurde mit 17 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen gefasst.

07. Beschluss-Nr. 240-19/24

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Ellrich

Der Bürgermeister gab den Beschlusstext wieder. Die Satzungsänderung wurde am 26.09.2022 final mit den Elternbeiräten besprochen. Anschließend wurde danach mit dem Haupt- und Vergabeausschuss darüber gesprochen. Der Sozialausschuss gab am 04.10.2022 die einstimmige Empfehlung zur Zustimmung.

Der Bürgermeister fragte, ob noch Fragen oder Anmerkungen seitens der Ausschussmitglieder bestehen. Als sich ein Bürger meldete, wies der Bürgermeister darauf hin, dass er sich zur Einwohnerfragestunde hätte melden müssen. Während der weiteren Tagesordnungspunkte hat lediglich der Stadtrat das Rederecht. Man verfährt hier nach der Satzung.

Der Stadtrat der Stadt Ellrich beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Ellrich. Der Beschluss wurde mit 17 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen gefasst.

08. Beschluss-Nr. 241-19/24

Planverfahren zur Aufstellung der Ergänzungssatzung Nr. 04 „Südliche Riesenbergssiedlung“ der Stadt Ellrich gemäß § 34 (4) Nr. 3 BauGB; Abwägungs- und Satzungsbeschluss gemäß § 34 (6) i. V. m. § 10 BauGB

Es handelt sich um den letzten Schritt des Verfahrens. Im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung wurden keine Einwendungen geäußert, welche die Änderungen der Planunterlagen erfordern. Die einstimmigen

Empfehlungen zur Zustimmung liegen seitens des Bauausschusses und des Haupt- und Vergabeausschusses vor. Seitens der Stadtratsmitglieder bestanden keine Fragen oder Anmerkungen.

Der Stadtrat der Stadt Ellrich beschließt in seiner öffentlichen Sitzung:

- a) Die Abwägung der zum Entwurf der Ergänzungssatzung Nr. 04 „Südliche Riesenbergssiedlung“ der Stadt Ellrich gemäß § 34 (4) Nr. 3 BauGB während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen nach pflichtgemäßer Prüfung gemäß § 1 (7) BauGB.
Die berücksichtigten, teilweise berücksichtigten und nicht berücksichtigten Stellungnahmen einschließlich der Abwägung der Stadt Ellrich sind Bestandteil des Abwägungsprotokolls und liegen der Verfahrensakte bei. Die Mitteilung des Abwägungsergebnisses hat gemäß § 3 (2) Satz 4 BauGB zu erfolgen.
- b) Der Inhalt der Planzeichnung (Teil 1) und der Textlichen Festsetzungen (Teil 3) wird gemäß § 34 (6) i.V.m. § 10 BauGB sowie i.V.m. § 19 ThürKO als Satzung beschlossen.
- c) Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

09. Beschluss-Nr. 243-19/24

Überplanmäßige Ausgabe Salzstraße

Es kam zu Mehrausgaben durch Nachträge und Mengenmehrungen. Eine Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 63000.36125 (Übernahme Straßenbaukosten durch das Land Thüringen/TLBV) und Minderungen bei der Haushaltsstelle 63000.94003 (Harzrundweg) in Höhe von 24.092,93 EUR. Die einstimmigen Empfehlungen zur Zustimmung liegen seitens des Bauausschusses und des Haupt- und Vergabeausschusses vor. Seitens der Stadtratsmitglieder bestanden keine Fragen oder Anmerkungen.

Der Stadtrat der Stadt Ellrich stimmt der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 79.308,56 EUR zu. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Der Bürgermeister unterbrach die Sitzung für 10 Minuten und stellte im Anschluss die Geschlossenheit her.

Für die öffentliche Sitzung:

Ellrich, den 27.10.2022

Sarah Krieghoff
Protokollführerin

Henry Pasenow
Bürgermeister